

# GESCHICHTLICHES ZUR KRAYENBURG TEIL I

Die Ruine der Gipfelburg befindet sich 428 m über NN.

Die **Krayenburg** wurde etwa im 8. Jahrhundert erbaut.

Die Geschichte der Krayenburg hängt mit der Geschichte der **Herren von Frankenstein** aufs Engste zusammen.

Die Burg gehörte zum sogenannten „Sorbenring“ einer Burgenkette zur Verteidigung des Landes gegen die Einfälle der Sorben.

Ungefähr um 700 bis 750 wurde von den Herren von Frankenstein zunächst ein **Signal- und Wachturm** errichtet, da die Stammburg auf dem **Frankenstein** zu niedrig war.

Der jetzige ausgebaute Keller mit seinem Kreuzgewölbe ist der älteste Teil der Burg, das Kreuzgewölbe also der untere Teil des Wachturms.

Ob die den ganzen Bergkopf umfassende **Ringmauer** mit ca. 1,5 km schon damals gebaut wurde ist geschichtlich nicht nachzuweisen.

Die **Ringmauer** der großen ovalen **Kernburg** besaß fünf Flankierungstürme, in der Mitte der Kernburg befand sich der quadratische **Bergfried**.

Erhalten blieb die südliche Außenwand des spätromanischen **Palas** auf einer Länge von 14,8 m mit 1,6 m Mauerstärke am Westrand der Kernburg.

Der Name Krayenberg ist nicht genau festzustellen; angenommen wird, dass er von „Krähenberg“ abstammt.

Auch gibt es verschiedene Schreibweisen: Creiinberc, Creiginberg, Creyenberg, Krayenberg wobei der Vogel Krähe gemeint sein könnte.

Quelle: „Die Krayenburg“ von Hans Brandt